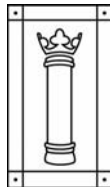


HILDEGARD SPRAUL / VALERIJ D. GORJANSKIJ

Integriertes Lehrbuch  
der russischen Sprache

Band 2

*Für Fortgeschrittene*



HELMUT BUSKE VERLAG  
HAMBURG

---

## Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur 1. Auflage</i> .....	VII	
<i>Vorwort zur 2. Auflage</i> .....	XI	
<i>Thementafel zu den Lektionen</i> .....	XIV	
 <i>Teil I (Lektionen)</i>		
Lektion 16 .....	3	
Lektion 17 .....	15	
Lektion 18 .....	27	
Lektion 19 .....	42	
Lektion 20 .....	51	
Lektion 21 .....	63	
Lektion 22 .....	77	
Lektion 23 .....	89	
Lektion 24 .....	100	
Lektion 25 .....	114	
Lektion 26 .....	125	
Lektion 27 .....	140	
Lektion 28 .....	150	
Lektion 29 .....	159	
 <i>Teil II (Hausaufgaben)</i> .....		173
 <i>Teil III (Wörterverzeichnisse)</i> .....		233
Das russische Alphabet .....	236	
Wörterverzeichnis nach Lektionen .....	237	
Alphabetisches Wörterverzeichnis .....	256	
 <i>Anhang</i>		
Liste der Abkürzungen und Symbole .....	278	
Literaturangaben .....	280	
Deklinationstabelle der Zahlwörter .....	281	
Konjugationstabelle der Verben .....	282	
Hinweise zur CD .....	284	

---

## Vorwort zur 2. Auflage

Als der Verlag mit dem erfreulichen Vorschlag an uns herantrat, das *Integrierte Lehrbuch der russischen Sprache* in einer 2. Auflage auf den Markt zu bringen, haben wir die vor uns stehende Aufgabe als Herausforderung verstanden, bei dieser Überarbeitung den zahlreichen und dazu unterschiedlichen Veränderungen gerecht zu werden, mit denen wir und unsere Kollegen bei der Verwendung dieses Lehrwerks in den vergangenen Jahren konfrontiert wurden.

Bei diesen Veränderungen steht der Wandel im *Adressatenkreis der Lerner* an erster Stelle, denn von einer relativ homogenen Lernergruppe im Russischunterricht an den deutschen Hochschulen kann heute nicht mehr die Rede sein. Die Zusammensetzung der Studienanfänger philologischer, translatorischer und weiterer benachbarter Studiengänge ergibt ein buntes Bild: Die vormalige Hauptgruppe, nämlich die Lerner ohne Vorkenntnisse im Russischen, tritt hinter der anderen Gruppe, die über Vorkenntnisse verfügt, weitgehend zurück. Bei dieser Gruppe handelt es sich hauptsächlich um die jüngere Generation von Migranten aus Russland und anderen Nachfolgestaaten der UdSSR. Eine wachsende Anzahl von ihnen verfügt über keine oder nur lückenhaft geordnete und unsystematische Kenntnisse von dem Idiom, das sie im familiären Milieu erworben haben.

Die inzwischen gewonnenen Erfahrungen im gegenwärtigen universitären Russischunterricht haben ergeben, dass das *Integrierte Lehrbuch der russischen Sprache* (ILR) sich hinsichtlich der Aufgabe, die angesprochenen Wissenslücken auch bei Lernern mit Russischkenntnissen zu schließen, voll bewährt, es dafür aber oft nicht erforderlich ist, mit der Stufe Null anzufangen. Aus diesen veränderten Gegebenheiten erfolgte eine Teilung des Lehrwerks, und es liegt nunmehr in 2 Bänden vor. Aufgrund der Lehrstoffprogression bot sich eine Teilung nach Lektion 15 an. *Band 1* enthält die *Lektionen 1–15* mit den hierzu gehörenden *Hausaufgaben* und dem *Wörterverzeichnis*, dieses geordnet einerseits nach Lektionen und andererseits in alphabetischer Reihenfolge. *Band 2* enthält mit entsprechender Gliederung die *Lektionen 16–29*. Eine zusammenfassende Inhaltsübersicht für die einzelnen Lektionen enthalten die *Thementafeln*. Beide Bände zusammen stellen ein Gesamtlehrwerk zum Erwerb des Russischen dar. Mit Hilfe von *Fußnoten* wird in dieser Auflage verstärkt auf Zusammenhänge insbesondere zwischen *morphologischen Formen* und ihren unterschiedlichen *satzsemantischen Funktionen* hingewiesen.

Ein weiterer Gesichtspunkt, den wir für die Neuauflage unter Nutzung der technischer Möglichkeiten intensiver einbeziehen wollten, betrifft die *optische Gestaltung* und die damit gegebenen breiteren und, wie wir uns erhoffen, verbesserten didaktischen Möglichkeiten zur Entwicklung der *kommunikativen Kompetenz* der Lerner. Jede Lektion enthält jetzt Illustrationen, die in einem thematischen Zusammenhang mit Übungen zum Erwerb der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit stehen. In den Lektionen 1–8 dienen *Zeichnungen* bei noch äußerst beschränktem Wortschatz der Veranschaulichung und Auflockerung des Unterrichtsgeschehens und ver-

anschaulichen *typische soziale Rollen*, die parallel in Redefloskeln ihren sprachlichen Ausdruck finden. In den übrigen Lektionen handelt es sich um *Illustrationen*, die in Bezug zu den Lektionstexten stehen und die neben der Unterstützung der Ausdrucksfähigkeit verstärkt *landeskundliches Wissen* über Russland, seine Geographie, Zivilisation und Kultur vermitteln wollen. Um den Umgang mit landeskundlichem Wissen zu ordnen und zu vertiefen sowie auch die *Wiedergabe von russischen Realienbenennungen im Deutschen* zu thematisieren, enthält jede Lektion als Abschluss eine Liste, die (neben sprachlichen Ausdrücken) russische Namen und deren Schreibweise im Deutschen umfasst.

Als letzter Punkt von Veränderungen für die Neuauflage sollen die den Lektionsstoff *ergänzenden Lehrmaterialien* angeführt werden. Die damit didaktisch intendierte Verknüpfung wird in den Lektionen durch *Symbole* angezeigt (s. Liste der Abkürzungen und Symbole im Anhang). Diese ergänzenden Lehrmaterialien sind:



*Hausaufgaben*, die insbesondere zur Unterstützung der rezeptiven und reproduktiven Lernphasen dienen, enthalten schriftliche und mündliche Übungen, deren Lösungen zu einem großen Teil durch die Heranziehung des *Lösungstrainers* von den Lernern *selbst* kontrolliert werden können. Die Hausaufgaben sind als Empfehlungen zu verstehen, um den Lektionsstoff zu vertiefen und zu erweitern, aber auch um dem *individuellen Lernfortschritt der Studierenden* Rechnung zu tragen. Nur, wenn es die Platzökonomie erforderte, befinden sich die Hausaufgaben in den Lektionen, ansonsten stehen sie – versehen mit einem Seitenverweis – fortlaufend in dem Hausaufgabenteil (Teil II des jeweiligen Bandes).

*Digitale Medien in Form von CDs:*

Auch diese Medien liegen jetzt technisch und inhaltlich verändert vor; darauf wird mit folgenden Symbolen verwiesen:



ist das Symbol für die „Audio-Übungen“, die aufgesprochenen phonetischen Übungen und Lektionstexte; sie sind im MP3-Format auf der Lehrbuch-CD in dem Ordner „*Phonetik und Intonation*“ gespeichert.



ist das Symbol für die Übungen, die im „Grammatik-Lösungstrainer 3.0“ enthalten sind, gespeichert auf derselben CD im Ordner „*Grammatik*“. Wir erhoffen uns von dieser technisch vereinfachten Präsentation eine intensivere Verbindung und Nutzung von Lehrbuch als traditionellem Lehrmittel und Lernsoftware, insbesondere unserer interaktiven Lehrmaterialien. Diesem Ziel dient auch die teilweise *Vertonung* des *Grammatik-Trainers*. Dazu wurden aufgesprochen: Aufgabenstellung und Lösung des Übungssatzes. Diese Neugestaltung dürfte die Lernmotivation fördern und dazu anregen, den Grammatik-Trainer verstärkt zum Selbststudium und zur Selbstkontrolle zu verwenden. Wie auch in der 1. Auflage umfasst dieser Grammatik-Trainer vor allem Hausaufgaben.



ist das Symbol für die Kombination von Hausaufgabe und Grammatik-Trainer. Hauptgegenstand dieser Übungen ist der *Formenreichtum der russischen Morphologie*. Bekanntlich stellt die Morphologie für eine große Zahl von Studierenden eine nur mühsam zu überwindende Hürde dar. Um dieses zugegebenermaßen schwierige

Gebiet didaktisch ansprechender zu vermitteln, wurden die Übungen, soweit sie sich dafür eignen, aufgesprochen. Damit waren kleinere inhaltliche Veränderungen durch ergänzende oder teilweise veränderte Beispielsätze im Vergleich zu dem Lektionsstoff verbunden.



Auf einer separat erhältlichen CD-Rom steht der Vokabeltrainer *WinVok Russisch 5.0* (ISBN: 978-3-87548-474-8) für das *Erlernen des Wortschatzes* zur Verfügung. Dieser Vokabeltrainer mit seinem thematisch geordneten Wortschatz von über 40.000 lexikalischen Einträgen in Deutsch und Russisch hat sich allgemein als zuverlässiges interaktives Lehrmittel bewährt und enthält – wie auch in der 1. Auflage – im Ordner „ILR“ den überarbeiteten Wortschatz der 2. Auflage. Bei den *Lexikalischen Übungen* wird hierauf mit obigem Symbol verwiesen.

Wir waren bei der Bearbeitung des gesamten Lehrwerks darum bemüht, den Empfehlungen und kritischen Hinweisen, die wir in den vergangenen Jahren von Kollegen erhielten, Rechnung zu tragen. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihr Interesse an der gemeinsamen Aufgabe herzlich gedankt.

Unser besonderer Dank gilt Dr. Inge Wolf (Seminar für Slavische Philologie, Universität Göttingen) für ihre zahlreichen und vielseitigen Verbesserungsvorschläge, den Kollegen und Kolleginnen des „Lehrstuhls für russische Sprache für ausländische Studierende“ (Staatliche Universität Rostov/Don) für ihre fachliche und technische Hilfe, Lidija Taubkina-Berthold (Universität des Saarlandes) für ihre Bearbeitung der Wörterbuchlisten und Datenbanken für die CDs mit Lösungstrainer und Vokabeltrainer und Ute Hauck (Universität des Saarlandes) für die Programmierung des Lösungstrainers.

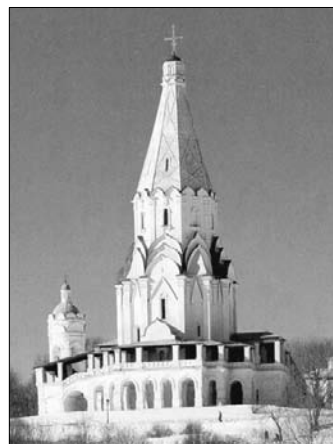
Die Verfasser

Saarbrücken und Rostov/Don im April 2006

An der Erstellung der ergänzenden Materialien haben mitgewirkt:

- Bilderung: Originalzeichnungen von *O. V. Gorjanskaja*
- phonetische Übungsmaterialien: *V. D. Gorjanskij, A. I. Sacharova* (Sprecher), *D. N. Il'jin* (musikalisch-technische Bearbeitung)
- Grammatik-Lösungstrainer 3.0: *V. D. Gorjanskij, H. Spraul* (Überarbeitung), *L. Taubkina-Berthold* (Sprecherin), *U. Hauck, M. Spraul* (Programmierer)
- Wörterverzeichnisse (incl. Vokabeltrainer „WinVok Russisch 5.0“): *L. Taubkina-Berthold* (Überarbeitung)

## УРОК 16 (Шестнадцатый урок)



- I. **ВЫРАЖЕНИЕ НАЛИЧИЯ И ОТСУТСТВИЯ [РОДИТЕЛЬНЫЙ ПАДЕЖ]** (1–5)  
(Ausdruck von Vorhandensein und Fehlen von etw.)
- II. **УПОТРЕБЛЕНИЕ ПРИЛАГАТЕЛЬНЫХ, ПОРЯДКОВЫХ ЧИСЛИТЕЛЬНЫХ И МЕСТОИМЕНИЙ [Р. П.]** (6–8)  
(Gebrauch der Adjektive, Ordnungszahlwörter und Pronomen im Genitiv)
- III. **ПРЕДТЕКСТОВЫЕ УПРАЖНЕНИЯ (I)** (9–13)  
*Грамматический комментарий* (Конструкции: „должен“ + инф.; „хотеть“ + инф. / „хотеть“ + придаточное предложение с союзом „чтобы“)  
*Фонетико-интонационные упражнения*
- IV. **ТЕКСТ I „ТРИ УЧЕНИКА“** (14–18)
- V. **ПОЛНОЕ И ЧАСТИЧНОЕ ОТРИЦАНИЕ** (19–24)  
(Allgemeine und partielle Verneinung)
- VI. **ПРЕДТЕКСТОВЫЕ УПРАЖНЕНИЯ (II)** (25–27)  
*Грамматический комментарий* (Предл. пад. существительных – типа „в лесу“)  
*Фонетико-интонационные упражнения*
- VII. **ТЕКСТ II „СТАРОЕ И НОВОЕ РЯДОМ“** (28–34)
- VIII. **ЛЕКСИЧЕСКИЕ УПРАЖНЕНИЯ** (35–36)  
(Übungen zur Lexik)

I. ВЫРАЖЕНИЕ НАЛИЧИЯ И ОТСУТСТВИЯ

У Виктора <b>есть</b> (был, будет) компьютер.	У Виктора <b>нет</b> (не было, не будет) компьютера.
В библиотеке <b>есть</b> (был, будет) журнал „Москва“.	В библиотеке <b>нет</b> (не было, не будет) журнала „Москва“.
У Андрея <b>есть</b> (была́, будет) жена́.	У Андрея <b>нет</b> (не было, не будет) жены́.
Сегодня <b>есть</b> (была́, будет) лекция.	Сегодня <b>нет</b> (не было, не будет) лекции.
Сегодня <b>есть</b> (бы́ли, будут) уроки.	Сегодня <b>нет</b> (не было, не будет) уроков.

Сравните.

Наличие [кого-либо / чего-либо] (Vorhandensein von jdm. / von etw.)		Отсутствие [кого-либо / чего-либо] (Fehlen von jdm. / von etw.)	
У кого	$\left\{ \begin{array}{l} \text{есть}^1 \\ \text{был, -а́, -о, -и} \\ \text{будет, -ут} \end{array} \right\}$ кто что (и. п.)	У кого	$\left\{ \begin{array}{l} \text{нет} \\ \text{не́ было} \\ \text{не будет} \end{array} \right\}$ кого чего (р. п.)
Где		Где	
Когда		Когда	

Внимание!

есть	↔	нет
был, была́, было, бы́ли	↔	не́ было
будет, будут	↔	не будет

1. Поставьте к выделенным словам следующие вопросы:

Кто *есть*, был, будет ... ?  
Что *есть*, было, будет ... ?

Кого  $\left. \begin{array}{l} > \\ > \end{array} \right\}$  *нет*, не́ было, не будет?  
Чего  $\left. \begin{array}{l} > \\ > \end{array} \right\}$

Именительный падеж (Nom.)

У него *есть брат*.  
В библиотеке *есть книга* о Москвѐ.  
Сегодня *есть собрание*.

У них *был зачѐт*.  
В ки́оске *была́ газета* „Извѣстия“.  
В пятницу *бы́ло собрание*.  
У нас *были кани́кулы*.<sup>2</sup>

У нас *будут экзамены*.  
В этой аудитории *будет собрание*.  
Завтра *будет экскурсия*.

Родительный падеж (Gen.)

У него *нет брата*.  
В библиотеке *нет книги* о Москвѐ.  
Сегодня *нет собрания*.

У них *не было зачѐта*.  
В ки́оске *не́ было газеты* „Извѣстия“.  
В пятницу *не́ было собрания*.  
У нас *не́ было кани́кул*.

У нас *не будет экзаменов*.  
В этой аудитории *не будет собрания*.  
Завтра *не будет экскурсии*.

<sup>1</sup> „есть“ (форма глагола „быть“ в наст. вр.) может опускаться; см. ч. 1, Урок 15, II, упр. 14 и 15.

<sup>2</sup> „каникулы“ – Pluraletantum; род. пад.: „каникул“.